

Treiber der Digitalisierung im doppelten Sinne

Corona hat der Entwicklung einen gewaltigen Schub verpasst



Eckhard Forst
Präsident des Bundesverbands Öffentlicher Banken Deutschlands, VÖB,
und Vorstandsvorsitzender der NRW.Bank

Durch die gezielte Vergabe von Fördermitteln und Krediten unterstützen Förderbanken die digitale Transformation der Wirtschaft. Gleichzeitig stellen sie sich selbst digital neu auf.

Seit knapp einem Jahr stemmt sich Deutschland gegen das Coronavirus. Mit Kontaktbeschränkungen, Ladenschließungen und Hygienemaßnahmen versuchen wir gemeinsam, dieser Pandemie Herr zu werden. Richtig ist: Die notwendigen Maßnahmen zur Eindämmung des Virus belasten die Menschen, das Gesundheitssystem und die Wirtschaft. Wahr ist aber auch: Im Vergleich kommt Deutschland bislang gut durch diese Krise.

Das liegt auch an den umfangreichen Hilfsprogrammen, die von den politischen Entscheidungsträgern auf Bundes- und Landesebene aufgelegt wurden. Bei der Umsetzung spielen die deutschen Förderbanken eine entscheidende Rolle. Sie haben die Programme zügig realisiert und im Verlauf der Pandemie angepasst, nachjustiert und verbessert. Und auch nach der Pandemie werden sie gefordert sein, wenn es darum geht, den notwendigen Wiederaufschwung der Wirtschaft durch die Ausgabe von Fördermitteln und Darlehen zu unterstützen.

Doch Förderbanken sind nicht nur Helfer in schwierigen Zeiten. Sie sind auch immer dann gefordert, wenn es gilt, große gesellschaftliche Projekte zu realisieren und Zukunft zu gestalten. Dazu zählt auch die notwendige strukturelle Transformation der Wirtschaft hin zu mehr Nachhaltigkeit und Digitalisierung.

Dabei hat insbesondere das Thema Digitalisierung durch die Coronapandemie noch einmal an Bedeutung gewonnen. Eine im Herbst 2020 vom Ifo-Institut durchgeführte Umfrage zeigt deutlich, dass Corona den Digitalisierungsbestrebungen in Unternehmen einen gewaltigen Schub verpasst hat. Ein Drittel der Befragten gab an, während der Coronapandemie neue digitale Programme zur Zusammenarbeit im Betrieb eingeführt zu haben. Ein weiteres Drittel intensivierte die Nutzung bereits vorhandener digitaler Instrumente. Und auch nach der Pandemie wollen Unternehmen stärker digitale Werkzeuge einsetzen.

Die Förderbanken des Bundes und der Länder unterstützen diese Transformation tatkräftig durch speziell ausgerichtete Förderprogramme und Darlehen: So fördert die baden-württembergische L-Bank mittelständische Unternehmen bei Digitalisierungsinitiativen und innovativen

Vorhaben durch die „Innovationsfinanzierung 4.0“. Die Thüringer Aufbaubank (TAB) wiederum vergibt einen „Digitalbonus Thüringen“ und hilft so kleinen und mittleren Unternehmen bei der Digitalisierung der Betriebsprozesse beziehungsweise des Produkt- und Dienstleistungsportfolios. Zudem werden Maßnahmen zur Verbesserung der Informationssicherheit eines Unternehmens gefördert. Ein anderes Beispiel ist das Programm „eHealthSax“, mit dem die Sächsische Aufbaubank (SAB) Projekte unterstützt, die die Digitalisierung im Gesundheitswesen vorantreiben und so die medizinische Versorgung verbessern. Und natürlich ist auch für die NRW.Bank die Förderung von Digitalisierungsvorhaben in ihrer Region eine Kernaufgabe. Mit dem Programm „NRW.Bank. Digitalisierung und Innovation“ wird über die Vergabe zinsgünstiger Darlehen ein breites Spektrum an Vorhaben gefördert, die Unternehmen fit für die Zukunft machen.

Insbesondere viele junge Unternehmen sind Treiber digitaler Innovationen und Entwicklungen. Deshalb richtet sich das Programm „NRW.SeedCap“ speziell an digitale Tech-Start-ups. Ein Unternehmen, das diese Förderung in Anspruch genommen hat, ist das Start-up Taxy.io. In der Coronapandemie

Förderbanken unterstützen den Digitalisierungsprozess der Wirtschaft

hat Taxy.io ein Tool veröffentlicht, das es Unternehmen und Selbständigen ermöglicht, sich in kurzer Zeit einen Überblick über die für sie passenden Hilfsmaßnahmen zu verschaffen. Das Beispiel zeigt eindrucksvoll, wie digitale Innovationen in der Corona-Pandemie an Fahrt aufnehmen und bei der Überwindung der wirtschaftlichen Auswirkungen ganz konkret helfen können. Diese vorgestellten Förderungen sind nur Beispiele dafür, wie die 19 deutschen Förderbanken digitale Projekte und Unternehmen fördern – und die Liste ließe sich noch lange fortführen.

Neben der Förderung der Digitalisierung der Wirtschaft stellen sich Förderbanken auch dem eigenen notwendigen Transformationsprozess und den damit verbundenen Herausforderungen. So arbeiten sie intensiv an der Digitalisierung ihres Angebots

Digitale Innovationen können bei der Überwindung der Krise konkret helfen

– von der ansprechenden Online-Präsenz bis zur vollständigen digitalen Abwicklung von Förderprogrammen und Kreditvergaben. Institute bauen eigene Plattformen auf, implementieren digitale Innovationen, kommunizieren über digitale Schnittstellen mit Finanzierungspartnern und kooperieren mit Fintechs. Damit reagieren sie auf die sich wandelnden und wachsenden Bedürfnisse ihrer Kunden und Partner und stellen sich in einem hochkompetitiven Markt zukunftsfest auf.

Um als Organisation digital agil zu bleiben, stärken Förderbanken durch Fort- und Ausbildungsprogramme auch die digitalen Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zudem investieren sie in die Gestaltung moderner, digitaler Arbeitsplätze, um im Wettbewerb um die klügsten Köpfe auch zukünftig bestehen zu können. Da-

bei geht es nicht nur darum, Experten für bestimmte Tätigkeiten neu hinzuzugewinnen, sondern auch die bestehenden Mitarbeiter auf dem Weg hin zur digitalen Förderbank mitzunehmen.

Das Know-how und die Leistung von Förderbanken wird gebraucht – nicht nur zur Bewältigung schwieriger Zeiten, sondern auch für die Umsetzung zentraler gesellschaftlicher Zukunftsaufgaben wie der digitalen Transformation der Wirtschaft. Durch die gezielte Vergabe von Fördermitteln unterstützen Förderbanken die Digitalisierung von Strukturen und Prozessen in Unternehmen und Organisationen. Gleichzeitig stellen sie sich selbst digital neu auf und investieren in die digitalen Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter. Förderbanken spielen somit eine zentrale Rolle beim Zukunftsprojekt Digitalisierung.

Anzeige

Partnerschaft ist unser Fundament

Berlin Hyp

Wir nutzen die Digitalisierung für Innovationen.

Um auf Dauer erfolgreich zu sein, setzen wir alles daran, uns optimal für die Zukunft aufzustellen: Konsequenz treiben wir in unserem Haus die Digitalisierung voran und bringen uns vernetzt und kreativ in Form.

www.berlinhyp.de